Volkswirthschaftl. Verlag, Alexander Dorn,

[45189]

in Wien.

### Brillanter Weihnachtsartikel!

Exquisites Geschenk!

Die

# Seehäfen des Weltverkehrs.

I. u. II. Band. Complet.

Dem im vorigen Jahre erschienenen ersten Bande des Prachtwerkes

### "Die Seehäfen des Weltverkehrs"

ist nun in gleich exquisiter Ausstattung der zweite gefolgt, so dass dieses sowohl in Bezug auf Text als Illustrationen gleich vorzügliche Werk nun komplett vorliegt.

Mit "Die Seehäfen des Weltverkehrs" bieten wir Ihnen ein Werk, welches bei nur einiger Verwendung — zumal jetzt, wo allenthalben, insbesondere auch in höchsten und allerhöchsten Kreisen das Interesse für Reisen "zur See" und alles, was die Marine betrifft, immer mehr wächst — überall lohnenden Absatz finden wird.

Das Buch "Die Seehäfen des Weltverkehrs" ist auch wie berufen zu einem

### Gelegenheitsgeschenk

nicht allein für den Seemann von Beruf, sondern auch für den Kaufmann und insbesondere auch für die reifere Jugend, welche diesen Berufen zustrebt.

Die Bezugsbedingungen sind sehr vorteilhaft. Der Ladenpreis beträgt von

Bd. I brosch. 20 Mord, in geschmackvollem Original-Leinwandbde. geb. 23 M.

Bd. II brosch. 16 Mord., in geschmackvollem Original-Leinwandbde. geb. 19 M.

Wir geben à cond. 25%, gegen bar 40% und auf elf ein Freiexemplar, auch wenn nach und nach bezogen.

Die Elnbanddecke in vier Farben kostet 2 % ord. zu jedem Bande.

Haben Sie die Freundlichkeit, sich besonders während der Weihnachtszeit für dieses vortreftliche und leicht verkäufliche Buch zu interessieren.

Hochachtungsvoll ergebenst

Wien, im November 1891.

Volkswirthschaftlicher Verlag

Alexander Dorn.

[45225] Für das Beibnachtslager Bitte gu

Seine Mutter (Mère). Roman von Hector Malot. Autorisirte Uebersetzung von Ludwig Wechster. Starter Band von 428 Seiten Oftav. Borzügliche Ausstattung. Preis broschiert 5 M vrd.; hocheleganter Ganzleinband 6 M ord. In Rechnung mit 25%, bar mit 33½%.

Ein Roman von Sector Malot, bem vielfach mit Balgac Berglichenen, ift immer ein litterarisches Ereignis. Der Autor ift als Lieblingsschriftsteller bes heutigen Frantreich auch
in Peutschland seit langem bekannt. Gleich
ausgezeichnet durch eine reiche Phantaste wie
durch ein scharses und doch besonnenes Arteil,
verbindet er mit diesen Eigenschaften ein Berständnis für die Regungen unserer Zeit in dem
Maße, daß er ein Realist in gutem und
bestem Sinne des Wortes genannt werden muß.

#### Beine Mutter

hat daher in Frankreich und darüber hinaus allgemeines Aufsehen erregt und in vielen Taussenden von Exemplaren seinen Weg in das Publikum gefunden.

Bon der Presse einstimmig lobend ausgezeichnet, werden Sie bei Borlage, namentlich
der gebundenen Ausgabe, stets willige Käuser
sinden. Das Buch ist auf gutes holzsreies
Papier gedruckt, in elegante braune Leinwandbecke gebunden und mit rotem Schnitt versehen.
Dabei ist der Preis, 5 & resp. 6 M, bei dem
Umsange des Buches ein sehr maßiger zu

Ihren gef. Beftellungen entgegensehend, empfehlen uns

Dochachtungsvoll

Grünberg i/Schl.

Friedr. Beiß Rachf. Berlag.

Balle a/S., 12. Rovember 1891.

[44833] Erst heute konnte endlich an alle Besteller gleichzeitig zur Ausgabe gelangen, da die massenhaft eingelaufenen Bestellungen wiederholte Neudrucke bedingten:

# Der alte und

# der neue Glaube.

### Bon einem Juriften.

Breis 1 . M ord., 75 & no.; Freiexplre. 11/10.

Für nach und nach bezogene Exemplare schreibe ich etwaige Freiexplre. zu D.=M. 92 gut. Ich zeigte das Büchlein unter dem Titel = Der Glaube des 20. Jahrhunderts = an, habe aber nachträglich den obigen, wohl padens deren gewählt.

Beitere Gremplare nur noch feft!

R. Mühlmann's Berlag (Mag Groffe).

[44829] Soeben erschienen:

The Life of Christopher Columbus:
an Examination of the Historical and
Geographical Conditions under which the
Western Continent was disclosed to Europe;
with an Inquiry into the Personal History
of Cristoval Colon. By Justin Winsor,
Author of 'A Narrative and Critical
History of America' &c. With Maps and
numerous Illustrations. Demy 8°. cloth.
Preis 21 sh. ord.

London.

Sampson Low, Marston & Co. Limited

### Fortsetzung. Heft III.

[45017]

Un die Befteller wurde verfandt:

# Sodom und Gomorrha

ober

Untergang des guten Geschmads

Sunft, Litteratur und Breffe.

Seft III. 1 .# 50 &.

Inhalt:

Geschmadsverderber, Zbiotenthum und Proletariat in der modernen Runft (I. Münchener Glaspalastjatire 1891).

Die Tölpelhaftigfeit des Spiritismus. Eine fpiritistische Sipung im Irrenhause.

Ein liebensmurdiges Medium. Moderne Berichrobenheiten des höheren Blodfinns.

Die Frau vom Meer oder die Einfalt auf dem Lande. Ein norwegisches Seelowengemalde von henrit Schwibsen.

Randglossen zur modernen Kunstkritik.
Sankt Georg, der Kunst.-Ritter ohne Furcht und Tadel, oder die Geisterstunde im Glaspalast. Der litterarische Ausschwung Berlins. Eine

Satire. Die Corruption der Preffe oder Selbsibekenntnisse einer iconen Seele.

"Sodom und Gomorrha" hat in ben weitesten, sogar allerhochsten Rreifen Boben gefaßt.

3ch bitte um Rudfendung des I. heftes, soweit à cond. geliefert.

Munchen, Ottoftrage.

Friedrich Adolf Ackermann kunstverlag. Verlag von August Hirschwald in Berlin.

[44974]

Soeben erschien:

## Medicinal - Kalender

für den preussischen Staat 1892.

I. Th. Geschäfts-Kalender. Nachschlagebuch. Herausgegeben von Medicinal-Rath Dr.

#### A. Wernich.

II. Th. Gesetzgebung. Personalien des gesammten deutschen Reiches (Aerzte und Apotheker).

Zwei Theile. Preis: 4 16 50 8.

> Wir bitten wiederholt um gef. Verwendung. Berlin, im November 1891.